



8. Mai 2026

Volkswagen feiert 50 Jahre GTI am Nürburgring: Weltpremiere des elektrischen ID. Polo GTI beim 24h-Rennen

- **50 Jahre nach dem Debüt des Originals** – Volkswagen präsentiert mit dem neuen ID. Polo GTI¹ das erste elektrische GTI-Modell vor großer Kulisse
- **Herausforderung Nordschleife** – drei Golf GTI Clubsport 24h² gehen beim Langstrecken-Klassiker in der „Grünen Hölle“ ins Rennen
- **Highlight für alle GTI-Fans** – Performance und GTI-Tradition stehen im Mittelpunkt des Volkswagen Auftritts beim größten Motorsport-Event in Deutschland

Wolfsburg – Es wird ein Rennwochenende im Zeichen der drei legendären roten Buchstaben: Volkswagen feiert beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring (14.-17. Mai 2026) 50 Jahre GTI – und damit ein halbes Jahrhundert Fahrspaß und Motorsport-Leidenschaft. Gleichzeitig schlägt die Marke Volkswagen im Jubiläumsjahr ein neues Kapitel auf und präsentiert bereits am Freitag im Ambiente des Nürburgrings den neuen ID. Polo GTI. Damit wird erstmals ein rein elektrisch angetriebenes Modell das renommierte GTI-Label tragen. Doch die Weltpremiere ist nur ein Highlight dieses besonderen GTI-Wochenendes: Denn nur einen Tag später gehen gleich drei Golf GTI Clubsport 24h beim weltweit bekannten Langstreckenrennen an den Start.



Der Golf GTI Clubsport 24h im „50 Jahre GTI“-Jubiläumsdesign für das 24h-Rennen am Nürburgring

Die größte Motorsport-Veranstaltung in Deutschland mit voraussichtlich über 280.000 Zuschauern ist der ideale Ort für das GTI-Jubiläums-Wochenende: Denn die Weltpremiere des sportlichen ID. Polo GTI ist im Ring-Boulevard vor den Augen der zahlreichen Motorsport-Fans geplant. Auch auf der Rennstrecke verfolgt Volkswagen ambitionierte Ziele und setzt beim 24h-Marathon zwei Golf GTI Clubsport 24h im GTI-Jubiläumsdesign in der Klasse SP4T ein. Die Startnummer 50

werden der Renn- und VW-Test- und Entwicklungsfahrer Benjamin Leuchter (D), der achtfache FIA Rallyecross-Weltmeister Johan Kristoffersson (S) sowie die Nürburgring-Spezialisten Heiko Hammel (D) und Nico Otto (D) pilotieren: Mit dem Ziel, zum dritten Mal in Folge einen Klassensieg einzufahren. Im zweiten Golf GTI Clubsport 24h, der Startnummer 76, werden Fabian Vettel (D), Timo Hochwind (D), Jonathan Mogotsi (ZA) und Nico Otto ins Rennen gehen. Darüber hinaus wird ein weiterer Golf GTI Clubsport 24h mit der Startnummer 10 in der Klasse SP3T starten, unter anderem mit Ex-Fußball-Nationalspieler Max Kruse (D), Christoph Lenz (D), Matthias Wasel (D) und Jens Dralle (D) am Steuer. Vorbereitet und eingesetzt werden alle drei Golf GTI Clubsport 24h von Max Kruse Racing aus Duisburg.

Medienkontakt

Volkswagen Communications

Andre Dietzel
Kommunikation Motorsport
Tel: +49 (0)175 723 4689
andre.dietzel@volkswagen.de

Greta Höhne
Sprecherin ID. EVERY1,
ID. Polo, Dr. Erwin Gabardi
Tel: +49 (0) 152 5887 0744
greta.hoehne@volkswagen.de

Martin Hube
Sprecher ID. Polo, ID. Cross,
Passat, Touareg
Tel: +49 (0) 152 2299 5699
martin.hube@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com





Medieninformation

Bereit für die lange Distanz und die Herausforderung. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Golf GTI Clubsport 24h mit einer Leistung von 397 PS (291 kW) weiter verbessert. Neu an Bord ist zum Beispiel eine aktive Getriebekühlung – eine von vielen Maßnahmen, für maximale Standfestigkeit im 24-Stunden-Dauerlauf. Darüber hinaus wurde die Kalibrierung des Motors feingoptimiert. Beim Thema Gewicht setzt der GTI auf Leichtbau: Wie 2025 erstmals die Türen, besteht jetzt auch die Heckklappe aus einem Karbonfaserverbund. Insgesamt bringt der GTI nur 1.200 kg auf die Waage (ohne Fahrer) – beste Voraussetzungen für Agilität und Tempo. Zusätzlich wurde das Rennfahrwerk in nahezu allen Bereichen an die enorme Leistung des GTI Clubsport 24h und die hohen Belastungen durch die kurvenreiche und hügelige Nordschleife angepasst. Alle drei Golf GTI Clubsport 24h werden mit dem innovativen Kraftstoff E20 betrieben. Dieser besteht zu 60 Prozent aus regenerativen Rohstoffen, ist höchst performant und hilft, CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Vom Showcar bis zum Korso – Volkswagen inszeniert GTI und Performance. Auf der öffentlichen Präsentationsfläche im Ring-Boulevard des Nürburgrings wird Volkswagen am Rennwochenende nicht nur den neuen elektrischen ID. Polo GTI präsentieren, sondern auch weitere Performance-Modelle von Volkswagen. Ein weiteres Highlight ist das Showcar Golf R 24H³, das einen ersten Ausblick auf das Volkswagen Rennfahrzeug für das 24h-Rennen am Nürburgring im Jahr 2027 geben soll. Kurz vor dem Start des Langstreckenklassikers schlägt die Stunde der historischen GTI-Modelle, wenn rund 40 Volkswagen GTI aller acht Generationen in einem Korso über die Nordschleife rollen und die vielen Fans rund um die Nordschleife begrüßen – mit dabei natürlich auch der neue ID. Polo GTI.

¹⁾ ID. Polo GTI – Seriennahes Fahrzeug. Das Modell wird noch nicht zum Verkauf angeboten.

²⁾ Golf GTI Clubsport 24h – Rennfahrzeug.

³⁾ Golf R 24H – Showcar.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 28 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2025 hat Volkswagen über 4,7 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 382.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie „BOOST 2030“ treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.
